

## Matteo Thun/20 Häuser wenig für Gäste des Kellers Longen-Schlöder, unter die Obstgärten des Moseltals



Der italienische Architekt [Matteo Thun](#) hat und unterstützt die Idee der Entwicklung eines Projekts Longen-Familie von Erweiterung und Integration der bestehenden Struktur der Produktion, im Einklang mit seiner ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz zur Architektur. Die Anlage entstand in Zusammenarbeit mit dem Architekten **Stein-Hemmer-Wirtz** die Werft-Verwaltung und mit den Landschaftsarchitekten **Johannes Cox** für das Projekt der Grünflächen.

In einer Atmosphäre der Harmonie und Respekt für die Natur die [Weingut Longen](#) kultiviert seit Generationen mit einer langen Tradition, die Hänge des Moseltals. Inmitten von Obstgärten, Weinbergen, beherbergt heute die Touristenunterkünfte Longen-Familie. Auf einer Fläche von 6.500 m<sup>2</sup>, der neue Komplex prädisponiert zu einem Lebensstil im Einklang mit der Natur: ein Dorf gebaut, um die Erfahrung der Verarbeitung und Herstellung von Wein und Obst voll und ganz zu genießen.

Versteckt unter Obstbäumen spiegelt neue Intervention die Philosophie der Longen-Familie. Gäste sind von Obstbäumen umgeben. -Zitronen, Walnüsse, Kalk und Kastanien Bäume- innen kleine lokale Steinbauten, erinnert der traditionellen Weinkeller.

Jedes der zwanzig kleine Häuser führt zu eine Holzterrasse und einem privaten Garten. Himbeer-Hedges, angrenzend an die Gärten, auf der Terrasse, die Früchte Ihrer Ernte Sie genießen. Gäste können auch Funktionen und Arten von Gärten, vom Jardin Potager, mit der klassischen Küche-Kräuter können auf unterschiedliche Merkmale: schattigen Gärten, Gärtnerisch gestaltet, mit Obstbäumen, oder ein duftender Rosengarten. Das Design der 20 Quadratmeter Wohnraum in Schiefer, schauen auf den Raum, Helligkeit und Reinheit und Einfachheit der Form. In der Zusammensetzung der inneren Holz im Überfluss und weiße Farbtöne, gepaart mit traditionellen Stoffen und natürlichen Materialien. Der Holzfußboden

verbindet das Innere mit der äußeren Terrasse, Schaffung eines Raums kontinuierlich, nur durch eine Glastür getrennt.

Das Projekt erhielt die "Architectural Prize Wein 2013" ausgezeichnet durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft, Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz, gemeinsam mit dem Winzer-Verband und der Kammer der Architekten des gleichen Landes.





